



Niedersächsischer Städtetag

Verband für Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Warmbüchenkamp 4, 30159 Hannover,

Tel.: 0511/36894-0, Fax: 0511/36894-30

Internet: <http://www.nst.de>, E-Mail: post@nst.de

Presseinformation Nr. 15 / 2024

Es steht alles auf dem Spiel: Für Volkswagen und für Niedersachsen und besonders auch für die Menschen unserer VW-Standortstädte

„Wir machen uns enorme und sehr ernste Sorgen um die Volkswagenwerke in Niedersachsen und ihre Beschäftigten“, erklärte Frank Klingebiel, Präsident des Niedersächsischen Städtetages und Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter. „Als Oberbürgermeister von Salzgitter repräsentiere ich den drittgrößten Industriestandort Niedersachsens, in der Volkswagen mit seinem laufenden Projekt „SalzGiga“ unser Fertigungswerk für Motoren bereits seit mehreren Jahren aktiv auf Elektromobilität umstellt, seine weltweiten Batterieaktivitäten in der neuen Gesellschaft „PowerCo“ am Standort Salzgitter gebündelt hat und unsere Mobilität der Zukunft richtungsweisend gestaltet.“

„Der Erfolg dieses konzernweit laufenden, strategischen Transformationsprozesses ist für Volkswagen, für Niedersachsen und die VW-Standortstädte überlebenswichtig. Drohungen mit Werkschließungen und mit Kündigung der bis 2029 geltenden Beschäftigungsgarantie wie sie aktuell unreflektiert in die Diskussion geworfen werden, sind kontraproduktiv und verunsichern die Beschäftigten, die Betriebsräte und die IG-Metall, aber auch die Bürgerschaft der VW-Standortstädte. Ich appelliere an alle Verantwortlichen, die sicher ernste Lage verantwortungsbewusst zu lösen. Werkschließungen und Aufkündigung der Beschäftigungsgarantie sind keine Lösung! Dann gingen nicht nur in den VW-Standortstädten die Lichter aus, sondern auch Niedersachsen insgesamt würde ernste Probleme bekommen.“

Jürgen Krogmann, Vizepräsident des Niedersächsischen Städtetages und Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg, ergänzt: „In Salzgitter und den anderen Standortkommunen ist die schwierige Situation besonders greifbar; hier liegen derzeit die Nerven blank. Daher werden wir unser Präsidium, das morgen in



Niedersächsischer Städtetag

Verband für Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Warmbüchenkamp 4, 30159 Hannover,

Tel.: 0511/36894-0, Fax: 0511/36894-30

Internet: <http://www.nst.de>, E-Mail: post@nst.de

Salzgitter tagt, um Solidarität bitten. Ein Thema wird dabei sicherlich die abrupte Einstellung der Förderung der E-Mobilität durch den Bund sein. Jetzt müssen alle bei Volkswagen sowie in Landes- und Bundesregierung Verantwortlichen an einem Strang ziehen, damit Volkswagen das bleibt, was es ist: Ein Weltkonzern, der innovative und qualitativ hochwertige Autos produziert und in Niedersachsen und Deutschland als verantwortungsbewusster Arbeitgeber seit Jahren und nachhaltig für Wohlstand und Beschäftigung sorgt.“

4. September 2024

Ansprechpartner:

Dr. Jan Arning, Mobil: 0172 / 53975-16, E-Mail: arning@nst.de

Stefan Wittkop, Mobil: 0172 / 53975-13, E-Mail: wittkop@nst.de